

MERKUR CUP-VORRUNDE IN PARSBERG



Laufduell um den Ball: In Gruppe 2 bezwang der TSV Weyarn den TSV Bad Wiessee (gelb-blau) mit 3:1.



Auftakt für die Tormaschine: Im ersten Spiel gegen Wall traf die DJK Darching dreimal. Es sollten noch viele Tore hinzukommen.



Zwischen den Spielen stärkten sich die jungen Kicker an der Imbissstheke.



Abschluss aufs Warngauer Tor: Gegen den SV trafen die jungen Haushamer gleich vier Mal.



Lauschten aufmerksam den Trainer-Worten: die U11 des TSV Weyarn.



Hart umkämpft: Gegen Schliersee setzte sich die DJK Darching (rote Trikots) knapp mit 1:0 durch.

Parsberg – Die Merkur-CUP-Bälle rollen auch im Landkreis wieder. Am Wochenende eröffneten 16 Teams aus dem Kreis Miesbach das größte U11-Fußballturnier der Welt mit spannenden Begegnungen auf der Parsberger Sportanlage.

„Es war wunderbar“, schwärmte Fabian Schöpfer, der mit seinem Jugendleiter und Trainerkollegen Stefan Jähnel für den reibungslosen sportlichen Ablauf zuständig war und als Coach an der Seite stand, als die Gastgeber pünktlich um 9 Uhr zusammen mit dem TSV Schliersee das Turnier eröffneten.

Viel Eifer und großer Kampfgeist

Von der körperlichen Überlegenheit ließen sich weder die beiden Mädchen noch die durch die Bank jüngeren und entsprechend kleineren Parsberger Buben einschüchtern. Mit viel Eifer und großem Kampfgeist boten sie Schliersee Paroli und ließen sich auch von Gegentoren nicht einschüchtern. Am Ende jubelten die Gäste über ein 5:0 und den damit verbundenen Extrapunkt für mindestens drei erzielte Treffer, während Parsberg nun richtig eingespielt war für das zweite Gruppenspiel gegen den SC Wall, das sich zu einer engen Partie entwickelte und schließlich mit 2:2 und einer Punkteilgung endete.

„Danach hat die Kraft ausgelassen“, beschreibt Schöpfer den Grund für die zweistellige Niederlage in der abschließen-

den Begegnung mit Spitzenreiter Darching – nicht aber ohne seine Kinder zu loben und ihnen vor Augen zu führen, dass sie angesichts ihres Alters fast alle im nächsten Jahr noch einmal dabei sein können. Respekt zollte ihnen denn auch Darching. Die DJK, die mit dem Schwung eines torreichen Liga-Spiels gegen Miesbach in den Merkur CUP startete, hatte sich beim 3:0 im Auftaktspiel gegen Wall schon einen Extrapunkt geholt und dann das Spitzenspiel gegen Schliersee deutlich dominiert und mit 1:0 für sich entschieden.

SG beeindruckt mit Offensivfußball

Während Darching und Schliersee die Kreisfinal-Tickets in der Gruppe 1 lösten, erbeutete in Gruppe 2 die SG Hausham die volle Punktzahl. „Starker Auftritt“, freuten sich die Trainer Ender Sarbalkan und Mike Schaftari über die souveränen Spiele und mehr noch über den „beeindruckenden Offensivfußball“ ihrer Schützlinge, die nach deutlichen Auftaktsiegen gegen den SV Warngau (4:0) und den TSV Bad Wiessee (5:0) mit weißer Weste ins abschließende Match gegen den TSV Weyarn gingen. Der kam selbst mit voller Punktausbeute (3:1 gegen Bad Wiessee, 4:1 gegen Warngau), verlangte den Knappen mehr ab und zwang deren Torhüter dazu, zweimal hinter sich zu greifen. Am Ende gewann die SG mit 3:2. Der Jubel übers Weiterkommen war bei beiden groß.

„Glückwunsch an alle Spieler und das Trainerteam um Frank Lutz“, freute man sich im Klosterdorf.

Am Nachmittag waren unter anderem die Vereine aus dem Nordlandkreis an der Reihe, und dabei stand gleich zu Beginn in der Gruppe 4 das Derby zwischen Otterfing und Föching an. Der TSV war im Vorjahr in einer ausgeglichenen starken Vorrunden-Gruppe mit drei punktgleichen Führenden wegen des schlechteren Torverhältnisses an der Qualifikation zum Kreisfinal gestrauchelt. Die SF Föching indes hatten wieder einmal ein starkes Merkur CUP-Team und vertraten den Kreis Miesbach sogar im Bezirksfinale. Dass das heuer schwer werden dürfte, zeigte sich bereits im Auftaktspiel. Mit einem 5:1 setzten die Kicker vom Nordring ein erstes Ausrufezeichen in diesem Wettbewerb. Gegen die SG Leitzachtal, die im Vorjahr ebenfalls einen starken Auftritt gezeigt hatte, legte die Mannschaft von Anton Riblinger direkt mit einem 5:0 nach. Zum Abschluss des langen Fußballtages musste sich auch der SV Miesbach dem nördlichsten Verein im Kreis beugen, während Otterfing beim 4:1 erneut zu den drei Punkten noch den Extrapunkt für offensives Spiel kassierte.

Die Kreisstädter, die meist zu den Aktivposten im Turnier gehören und mehrfach schon den Kreis im Bezirksfinale vertreten, mussten diesmal alle drei Begegnungen abgeben. Das engste Match lieferte sich das Team von Thomas Breiherr mit

Föching. Mit seinem 2:1-Erfolg sicherte sich der Vorjahres-Berzirksfinalist Platz drei in der Gruppe.

Gmund und Rottach dominieren Gruppe 3

Während der TSV Bad Wiessee nicht an frühere Jahre hatte anknüpfen können, dominierten zwei andere Tegernseer-Tal-Vereine die Gruppe 3 und zogen hier recht mühelos ins Kreisfinale ein. Wie schon im Vorjahr überzeugten die SF Gmund-Dürnbach und der FC Rottach-Egern, die gleich im ersten Gruppenspiel miteinander zu tun hatten. Es waren „de rotn Deifen“, die das Derby mit 2:1 für sich entscheiden konnten und die gegen die MSW Oberland mit einem 2:0 nachlegten. Für's Torverhältnis konnte die Mannschaft von Willy Nowak beim abschließenden 7:0 gegen den TuS Holzkirchen noch etwas tun. Mit nur einem Gegentreffer hatten die Gmunder durchaus eine imponierende Bilanz.

Treffsicher auch der FC Rottach-Egern, der nach der Auftakt-Niederlage ebenfalls zwei Siege verbuchte. Unter anderem ein deutliches 7:1 gegen den TuS Holzkirchen, der in Parsberg zum wiederholten Mal nicht über die Vorrunde hinaus kam. Dabei hatten die Burschen aus der Marktgemeinde ihr Auftaktspiel gewonnen. Die MSW Oberland blieb nach engen Spielen und jeweils 0:2 gegen Holzkirchen, Gmund und Rottach ohne zählbaren Erfolg.

HEIDI SIEFERT

Spannender Auftakt bei tapferen Gastgebern



Gastgeber: Die junge Mannschaft aus Parsberg hielt sich auf eigenem Geläuf wacker. STEFAN SCHWEIHOFFER

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Bayern
Park

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier